



## Sammlung Ulrich Gerhardt

Bestand: Konvolut/160

Inv.-Nr.: 2000/53

Zeitraum: 1814–1940

### Inhalt

Die Sammlung enthält die privaten Studienaufzeichnungen, hebräische Autographen, Pressefotoalben und einzigartige Sammlung von Postkarten mit jüdischen Themen aus dem Zeitraum von 1900 bis 1933 des Zoologen Ulrich Gerhardt, der sich intensiv mit der Geschichte des Judentums in Ost- und Mitteleuropa und der jüdische Religionsausübung beschäftigt hat. Sie umfasst zudem seine Korrespondenz mit jüdischen Gelehrten wie Gershom Scholem und Vorarbeiten sowie Manuskripte zu seinem postum veröffentlichten Buch „Jüdisches Leben im jüdischen Ritual“.

Die Sammlung beinhaltet fünf Schwerpunkte: 1. die Postkarten-Sammlung, die 412 Karten mit jüdischem Bezug umfasst. Sie ist thematisch geordnet; 2. Autographen und Fotografien hebräischer Handschriften seit der Frühen Neuzeit; 3. das Studienmaterial Gerhardts, vor allem Reise-Notizbücher, zwei Alben mit zahlreichen Zeitungsfotos von Juden, eine Aufsatzsammlung und einige Objekte wie bspw. eine Miniatur-Tora und Andenken seiner Jerusalem-Reise; 4. Gerhardts Korrespondenz, die einerseits die Briefe an seine Mutter während seiner Reisen (mit unmittelbaren Eindrücke seiner Beobachtungen zu jüdischen Gemeinden), andererseits seine wissenschaftliche Korrespondenz mit jüdischen Gelehrten und Rabbinern zu Fragen der jüdischen Religionsausübung enthält; 5. Vorarbeiten, Manuskript und Typoskript zur geplanten Darstellung und Zusammenfassung seiner Studien.

Des Weiteren finden sich in der Sammlung einige Fotos von Gerhardt, Bücherlisten seiner Bibliothek und die Korrespondenz seines Sohnes Dietrich mit Gershom Scholem.

Die Postkartensammlung ist von großem dokumentarischen Wert für dieses Genre und das Leben der Juden in Ost- und Mitteleuropa. Gerhardts Studien sind sowohl eine Quelle für die Erforschung und Dokumentation dieser Lebenswelt als auch für das Interesse von Nicht-Juden an ihr.

Gerhardts Buch wurde durch Dietrich Gerhardt und nach einer Bearbeitung von Dr. Zvi Sofer 1980 im Rahmen der „Studia Delitzschiana. Neue Folge“ veröffentlicht. Darin ist auch eines der Reise-Notizbücher Ulrich Gerhardts und ein Großteil seiner Korrespondenz abgedruckt. Beteiligt an der postumen Veröffentlichung war auch der Großneffe Gerhardts, Prof. Dr. Peter Maser.

### Personen:

**Ulrich Gerhardt** (Würzburg 1875–1950 Halle/Saale), Sohn eines Medizin-Professors, studierte nach seinem Abitur 1893 in Heidelberg, Berlin und Straßburg Medizin und Naturwissenschaften. 1899 promovierte er in Medizin, 1903 erhielt er den philosophischen Doktorgrad. Seit 1901 war er in Breslau als Assistent tätig und habilitierte sich dort 1905 für Zoologie, 1911 wurde er Titularprofessor. Im Ersten Weltkrieg diente er als Militärarzt in verschiedenen Lazaretten. 1922 wurde Gerhardt als außerordentlicher Professor nach Halle berufen, zwei Jahre später erhielt er eine ordentliche Professur und wurde Direktor des Instituts für Anatomie und Physiologie der Haustiere. Nach dem Zweiten Weltkrieg bekleidete er den Posten eines Prorektors der Universität Halle, bevor er 1948 emeritiert wurde. Er lebte bis zu seinem Tod weiter in Halle.

Gerhardts besonderes Interesse außerhalb seines Berufes galt dem osteuropäischen Judentum und dessen Religionsausübung. Seit seiner Breslauer Zeit betrieb er private Studien und legte eine umfangreiche thematische Sammlung an. Auf mehreren Reisen, u.a. nach Bosnien-Herzegowina 1906, nach Griechenland 1926 und nach Jerusalem 1931 erweiterte er systematisch seine Kenntnisse. Er stand mit mehreren jüdischen Gelehrten in brieflichem bzw. persönlichem Kontakt, u.a. mit Gershom Scholem (Jerusalem) und Esra Munk (Berlin). Im Jahr 1934 endeten abrupt seine privaten Studien zur jüdischen Religion. Ab 1947 arbeitete Gerhardt an der Niederschrift seines Überblickswerkes „Jüdisches Leben im jüdischen Ritual“, das jedoch erst 1980 postum veröffentlicht wurde (Literaturangaben s.u.).

### **Literatur**

- Gerhardt, Ulrich: Jüdisches Leben im jüdischen Ritual. Studien und Beobachtungen 1902–1933. Bearbeitet kommentiert von Zvi Sofer, Heidelberg 1980 (= Studia Delitzschiana. Neue Folge. Texte und Abhandlungen zur Geschichte und Literatur des Judentums, Bd. 1)  
JMB-Bibliothek: VII.5. Gerha 343
- Maser, Peter: Jüdischer Alltag. Jüdische Feste; Dortmund 1982 (= Die bibliophilen Taschenbücher Nr. 352)  
JMB-Bibliothek: VII.5. Jüdis 315a

**Inventarliste**

<b>Ulrich Gerhardt</b>	<b>4</b>
1. Beruf	4
2. Korrespondenz	4
2.1 Simon Landau	4
2.2 Esra Munk	4
2.3 Gerhard Scholem	4
2.4 Renate Gerhardt	4
2.5 Diverse	4
2.6 Korrespondenz Dietrich Gerhardts	4
3. Werke	4
3.1 Vorarbeiten	5
3.2 Werkmanuskripte	5
4. Sammlung zum Judentum und religiösen Fragen	5
4.1 Postkarten	5
4.2 Handschriften	5
4.3 Alben mit Pressefotos	5
4.4 Artikel zu jüdischen Themen	5
4.4.1 Sonderdrucke	5
4.4.2 Zeitschriftenartikel	6
4.4.3 Zeitungsartikel	6
4.5 Artikel zum Katholizismus	6
4.6 Reise-Notizbücher	6
4.7 Judaica	6
5. Sonstiges	6
6. Fotografien	7
6.1 Ulrich Gerhardt	7
6.2 Hebräische Handschriften	7
6.3 Diverses	7
6.4 Fotoalbum	7
<b>Index</b>	<b>8</b>

## Ulrich Gerhardt

### 1. Beruf

- 2000/53/476 Bücherliste: „Verzeichnis der Bücher von Prof. Ulrich Gerhardt“, 26 S., nach 1930.
- 2000/53/477 Bücherliste: „Aufstellung über die im Orientalischen Seminar untergestellten Bücher von Herrn Prof. Dr. Gerhardt“, 9 S., Halle/Saale, nach 1941.
- 2000/53/478 Bücherliste: „Aufstellung der Bücher aus dem Nachlass von Herrn. Prof. Dr. Gerhardt“, 10 S., nach 1950.

### 2. Korrespondenz

*Die Korrespondenz ist mit Ausnahme der Briefe an Renate Gerhardt veröffentlicht in: Gerhardt, Ulrich: Jüdisches Leben im jüdischen Ritual, Heidelberg 1980 (JMB: VII.5.Gerha 343), Kap. VIII.*

#### 2.1 Simon Landau

- 2000/53/486–498 12 Briefe: von Simon Landau, hs., Krakau, 14.02.1905–30.08.1907, mit Transkriptionen; dazu ein vermittelt Brief von Simon Lamm an Simon Landau.

#### 2.2 Esra Munk

- 2000/53/499–500 2 Briefe: von Esra Munk, hs., Berlin, 12.–27.06.1930.

#### 2.3 Gerhard Scholem

- 2000/53/501–512 12 Briefe: von und an Gerhard Scholem, zu religiösen Fragen, hs. und masch., Jerusalem, 28.11.1931–03.05.1933, mit Transkriptionen.

#### 2.4 Renate Gerhardt

- 2000/53/513–543 31 Briefe: an seine Mutter Renate Gerhardt, Berichte von seinen Reisen, u.a. aus Krakau, Mostar, Banja Luka, hs., 12.09.1902–05.06.1909, mit auszugsweisen Transkriptionen.

#### 2.5 Diverse

- 2000/53/544 Brief: von Samuel Grössler, über die Situation der Juden in Krakau, hs., 16.12.1905.
- 2000/53/545 Brief: von Hirsch Grünhut, hs., Tauberbischofsheim, 12.09.1907, mit doppelter Transkription.

#### 2.6 Korrespondenz Dietrich Gerhardts

- 2000/53/546–550 5 Briefe: von Gershom Scholem, hs. und masch., Jerusalem, 16.10.1974–03.04.1975.
- 2000/53/551 Brief: an Zvi Sofer, zur Publikation von Ulrich Gerhardts Buch, masch., Hamburg 09.07.1976.

### 3. Werke

*Das Buch „Jüdisches Leben im jüdischen Ritual“ mit Gerhardts Privatstudien wurde postum veröffentlicht: Gerhardt, Ulrich: Jüdisches Leben im jüdischen Ritual. Studien und Beobachtungen 1902–1933. Bearbeitet kommentiert von Zvi Sofer, Heidelberg 1980 (= Studia Delitzschiana. Neue Folge. Texte und Abhandlungen zur Geschichte und Literatur des Judentums, Bd. 1) JMB-Bibliothek: VII.5. Gerha 343.*

### 3.1 Vorarbeiten

- 2000/53/552 Mappe: „Ethnologisches“, Notizen, Exzerpte und eine selbst erstellte Reisekarte für Europa, hs.
- 2000/53/553 Mappe: „Excerpte“, Notizen und Exzerpte, hs.
- 2000/53/554 Mappe: „Synagoge, Thorarollen, Personal“, Notizen und Exzerpte, hs.
- 2000/53/555 Mappe: „Gottesdienstordnung“, Notizen und Exzerpte, hs.
- 2000/53/556 Mappe: „Äussere Kennzeichen der Juden“, Notizen und Exzerpte, hs.
- 2000/53/557 Mappe: „Erlebnisse Breslau“, Notizen und Exzerpte, hs.
- 2000/53/558 Mappe: „Polens Juden“, Notizen und Exzerpte, hs.
- 2000/53/559 Mappe: „Krakau“, Notizen und Exzerpte, hs.
- 2000/53/560 Mappe: „Disposition, Chronologie der Erlebnisse“, Notizen und Exzerpte, mit Zeichnungen, hs./masch.

### 3.2 Werkmanuskripte

- 2000/53/561 Manuskript: 91 S., hs.
- 2000/53/562 Typoskript: 76 S., mit hs. Korrekturen.

## 4. Sammlung zum Judentum und religiösen Fragen

### 4.1 Postkarten

*Eine große Auswahl der Postkarten wurde von Peter Maser veröffentlicht:  
Maser, Peter: Jüdischer Alltag. Jüdische Feste; Dortmund 1982 (= Die bibliophilen Taschenbücher Nr. 352)  
JMB-Bibliothek: VII.5. Jüdis 315a.*

- 2000/53/1–412 Postkarten: 412 Postkarten zu jüdischen Themen, aus dem Zeitraum ca. 1900–1933, geordnet nach Themenbereichen:  
„Jüdische Menschen“ (51 Karten)  
„Jüdische Feste“ (119 Karten)  
„Gottesdienst in Haus und Synagoge“ (52 Karten)  
„Sabbat“ (31 Karten)  
„Juden in Osteuropa und im Nahen Osten“ (88 Karten)  
„Thora und Talmudstudium“ (32 Karten)  
„Verfolgung und jüdische Zeitgeschichte“ (28 Karten)  
„Rembrandts Bilder aus der Welt des Judentums“ (11 Karten).

### 4.2 Handschriften

- 2000/53/413–438 Autographen: 26 hebräische Original-Handschriften, aus dem Zeitraum der Frühen Neuzeit bis zum 19. Jhd.

### 4.3 Alben mit Pressefotos

- 2000/53/456 Fotoalbum: 60 S., überwiegend mit ausgeschnittenen Fotos zu jüdischen Personen und dem Alltagsleben vor allem in den besetzten Gebieten des Ersten Weltkrieges und Palästina.
- 2000/53/457 Fotoalbum: 60 S., mit ausgeschnittenen Zeitungsfotos zu jüdischen Personen und Alltagsleben, darunter zahlreiche Porträts, zumeist in Polen entstanden.

### 4.4 Artikel zu jüdischen Themen

#### 4.4.1 Sonderdrucke

- 2000/53/463 Artikel: „Das Gutachten des Geh. Regierungsrates Prof. Dr. Tereg über das jüdisch-rituelle Schlachtverfahren“, 4 S., ca. 1920–1930.
- 2000/53/465 Artikel: „Mehlwürmer als Vivarienfutter im Talmud?“, 1923.

- 2000/53/467 Artikel: „Zur Schächtfrage“, 4 S., 1927.  
 2000/53/468 Artikel: „Ostjüdische Sakralkunst und ihre Ausstrahlungen auf deutsches Gebiet“, 7 S., 1927.  
 2000/53/466 Artikel: „Das mosaische Verbot des Genusses von Schweinefleisch“, 3 S., 16.07.1935.

#### 4.4.2 Zeitschriftenartikel

- 2000/53/461 Artikel: „Erinnerungen vom See Genezareth“, 6 S., mit Druckgrafiken, ca. 1920–1930.  
 2000/53/462 Artikel: „In Christi Geburtsland“, 2 S., mit Druckgrafiken als Bebilderung, ca. 1920–1930.  
 2000/53/469 Artikel: „Die 'Reliquien' des Salomo Molcho“, 3 S., ca. 1920–1930.  
 2000/53/470 Artikel: „Das romanische Judenbad im alten Synagogenhofe zu Speier“, 1922.  
 2000/53/464 Artikel: „Der gegenwärtige Stand der Erforschung der in Palästina neu gefundenen hebräischen Handschriften“, 8 S., 1949.

#### 4.4.3 Zeitungsartikel

- 2000/53/471 Artikel: „Östjudisk vardag pa scen och film“, aus dem *Svenska Dagbladet*, schwedisch, 01.08.1936.  
 2000/53/472 Artikel: „Begrüßungsrede im 'Deutschen Abend'“, aus einer japanischen Zeitung, dt., 1920.  
 2000/53/473 Artikel: „Griechische Palaeographie“, 5 S., inkl. Buchstabentafel, ca. 1920–1930.  
 2000/53/474 Artikel: Literatur-Blatt. Beilage zum *Correspondenzblatt des stenografischen Instituts Dresden*, 2 S., 1879.

#### 4.5 Artikel zum Katholizismus

- 2000/53/475.001–005 5 Artikel zu kirchlichen Feiern: Ausschnitte aus verschiedenen Zeitungen.

#### 4.6 Reise-Notizbücher

- 2000/53/480 Notizbuch: mit hs. Eintragungen zum Katholizismus, ca. 1918.  
 2000/53/481 Notizbuch: mit hs. Eintragungen und Abschriften zur Orthodoxie, Breslau, ca. 1920.  
 2000/53/482 Notizbuch: „Iudaica I“, mit Eintragungen und Zeichnungen zum jüdischen Kultus.  
 2000/53/483 Notizbuch: mit hs. Exzerpten zur jüdischen Religion.

#### 4.7 Judaica

- 2000/53/479 Haggada: 11 gedruckte S., mit Titelblatt als Kupferstich.  
 2000/53/484 Tora: Miniatur-Tora, Pergament mit schwarzen Holzgriffen und einer Schutzhülle aus rotem Samt.

### 5. Sonstiges

- 2000/53/571 Kalender: Taschenkalender des Jüdischen Nationalfonds (Keren Kayemeth Leisrael), Jerusalem 1931, mit hs. Notizen Gerhardts.  
 2000/53/572.001–012 Reise-Memorabilia: einer Palästina-Reise, u.a. Visitenkarten, Taschenalmanach, Informationsblätter, Programmheft.  
 2000/53/573 Telegramm: der Palestine Posts, Telegraphs & Telephones, hs. ausgefüllt, ca. 1931

2000/53/485

Kalender: Arabischer Wandkalender 1914, mit arabischer, georgischer, griechischer, hebräischer, kyrillischer und lateinischer Schrift, Istanbul 1914.

## 6. Fotografien

### 6.1 Ulrich Gerhardt

2000/53/563

Porträt: des 70jährigen Ulrich Gerhardt, 11.10.1945.

2000/53/564

Porträt: des ca. 70jährigen Ulrich Gerhardt, ca. 1945.

2000/53/565

Porträt: sitzend im Labor vor einem Arbeitsplatz mit Mikroskop.

R-2000/558

Vergrößerte Reproduktion: Ulrich Gerhardt im Labor (2000/53/565), aus einer Ausstellung des Berlin-Museums.

### 6.2 Hebräische Handschriften

2000/53/439–455

Handschriften: 17 Fotografien von hebräischen Handschriften aus dem Zeitraum der Frühen Neuzeit bis zum 19. Jhd.

### 6.3 Diverses

2000/53/566

Tempelberg: zwei Personen neben dem Felsendom in Jerusalem, ca. 1931.

2000/53/567

Straßenszene: aus der Altstadt Jerusalems, am Eingang des Johanniter-Ordens-Hospizes, ca. 1931

2000/53/568

Porträt: von Simon Landau, Krakau.

2000/53/569

Standporträt: Polnischer Jude, aufgenommen in einer Breslauer Augenklinik, 01.1903.

### 6.4 Fotoalbum

2000/53/570

Fotoalbum: mit Schmuckeinband, 37 S., mit Fotografien von den Reisen Gerhardts, Aufnahmen von Synagogen, Kirchen und jüdischen Vierteln u.a. aus den Städten Krakau, Bordighera, Pale, Banja Luka, Sarajevo, Mostar, Neusatz, Karlowitz und Jassy.

## **Index**

---

Gerhardt, Renate  
Gerhardt, Ulrich  
Grössler, Samuel  
Grünhut, Hirsch  
Lamm, Simon  
Landau, Simon  
Molcho, Salomo  
Munk, Esra  
Rembrandt van Rijn  
Scholem, Gershom  
Sofer, Zvi

---

## **Organisationen**

---

Berlin-Museum  
Jüdischer Nationalfond (KKL)  
Palestine Posts, Telegraphs & Telephones  
Universität Halle

---

## **Orte**

---

Banja Luka  
Berlin  
Bordighera  
Breslau  
Dresden  
Hamburg  
Istanbul  
Jassy  
Jerusalem  
Karlowitz  
Krakau  
Mostar  
Neusatz  
Pale  
Sarajevo  
Speyer  
Tauberbischofsheim

---